

## **Mit mannschaftlicher Geschlossenheit zum Sieg!!!**

Am heutigen Spieltag war der Tabellen Dritte aus Lommiswil zu Gast am Zilweg. Eine sehr junge Truppe die nicht zu Unrecht auf dem 3. Tabellenplatz liegen. Selzach war also gewarnt und ging sehr konzentriert in diese Partie.

Nach nur 5 Minuten brach die alte Verletzung von Reinhart Patrick wieder auf und er musste ausgewechselt werden. Für Ihn kam Michael Rogge ins Spiel auf die rechte Abwehrseite. Beide Teams tasteten sich erst mal langsam ab und nach einer viertel Stunde übernahm Selzach das Kommando auf dem Platz. Viel lief über die linke Seite wo Andreas Ryffel die beiden Stürmer immer wieder in Szene setzen konnte. Mehr und mehr drängte Selzach auf die Führung und die wenigen Konter der Lommiswiler wurden von der sicher wirkenden Abwehr um Ahmet Küzük souverän geklärt. In der 24. Minute wurde das schnelle Offensivspiel der Selzacher belohnt. Itin Florian bediente Philipp Kaiser mit einem schönen Pass in den Lauf und dieser vollendete mit der rechten „Spitze“ zum umjubelten 1:0 ins kurze Eck.

Selzach drückte dem Tabellen Dritten weiter sein Spiel auf und erarbeitete sich Chancen, die aber teilweise kläglich von der Offensivabteilung vergeben wurden. Nach so einer vergebenen Chance in der 38. Minute kam Lommiswil zu einem schnellen Konter und nutzte die Überzahl im Mittelfeld aus um mit einem schönen Pass die Abwehr zu überspielen und es stand plötzlich 1:1. Selzach wirkte ein wenig geschockt und man musste sich erst mal wieder sammeln. Von hinten raus baute man das Spiel immer wieder schön auf und ging so mit dem Unentschieden in die Pause.

Nach dem Wechsel merkte man den Lommiswilern an, dass Sie mit dem Spielgeschehen nicht zufrieden waren. Sie versuchten nun das Spiel an sich zu reisen aber wurden immer wieder von der heute sehr sicheren Selzacher Abwehr abgefangen. Wenn doch mal ein Spieler durch kam, war ja noch unser Goalie „Scherti“ zur Stelle, der alle Bälle ohne Probleme von seinem Kasten fernhalten konnte. In der 60. Minute wurde Kaiser im rechten Mittelfeld „gelegt“ und es gab einen Freistoss. Linksfuss Rogge legte sich den Ball zurecht und hob diesen dann mit Gefühl zentral in den Fünfer wo Itin nur noch seinen Kopf hinhalten musste und über den der Ball dann auch den Weg zum 2:1 ins Tor fand. Selzach führte nun wieder und wollte jetzt noch mehr. Lommiswil griff nun mit Mann und Maus die Selzacher Hälfte an, um das 2:2 zu erzwingen. Einen dieser Angriffe konnte Ahmet Küzük nur knapp vor dem Sechzehner mit einem Foul stoppen, das allerdings eine Rote Karte für Ihn bedeutete, da er zu diesem Zeitpunkt letzter Mann war. Der darauf folgende Freistoss brachte keine Gefahr für das Selzacher Tor aber das Spiel rutschte dem immer unsicherer wirkenden Schiri Tasdemir mehr und mehr aus den Händen.

Selzach war nun gefordert mit einem Mann weniger den Vorsprung zu verteidigen. Aber man merkte dieser Mannschaft an das Sie durch den Platzverweis noch enger zusammen gerückt war. Man wartete in einer sicheren Defensive auf die Lommiswiler um dann immer wieder gefährliche Konter zu fahren. Über die linke Seite kam der Ball zu Abraham, der in der 78. Minute zu einem sehenswerten Flügellauf ansetzte, und den Ball mit einer scharfen Flanke genau auf den Kopf des eingewechselten Hubler brachte, der nur noch einnicken musste. 3:1 für die dezimierten Hausherren.

Scheinbar kamen einige Lommiswiler mit diesem Rückstand nicht zurecht und so kam es zu einer Tätlichkeit eines Lommiswilers gegen unseren Goalie. Leider wurde der Kopfstoss, der eine offene Wunde auf der Nase von „Scherti“ hinterlassen hat, vom Schiri nicht gesehen und so kam der Übeltäter ohne die verdiente Rote Karte davon. Nach kurzer Behandlungspause ging das Spiel weiter und Selzach knüpfte dort an, wo Sie davor aufgehört hatten. Kurz vor Ende des Spiels gab es dann noch einen Elfer für Selzach, den Murat Küzük sicher im Tor unter zu bringen wusste. 4:1 mit einem Mann weniger, wer hätte das vorher gedacht?! Nach dem Schlusspfiff freuten sich die Mannschaft und die zahlreichen Zuschauer am Zilweg über dieses erfolgreiche Spiel und die geschlossene Mannschaftsleistung. Diese Mannschaft war an diesem Tag einfach nicht zu schlagen. Jetzt heißt es den Schwung mit zu nehmen und am nächsten Freitag weitere Punkte in Grenchen ein zu fahren.

Aufstellung: Schertenleib Andrè, Küzük Ahmet, Notka Nik, Ryffel Jürgen, Reinhart Patrick, Gasser Roger, Ryffel Andreas, Itin Florian, Kaiser Philipp. Küzük Murat, Tesfaye Abraham

Wechsel: Rogge Michael, Hubler Yves, Zencirkiran Ali